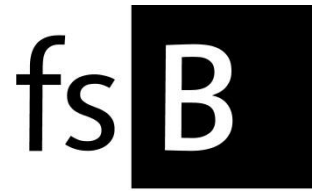


Bauhaus – Universität Weimar

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
Protokoll zur Sitzung vom 13.12.2016



Protokoll

Anwesenheit der Mitglieder:

anwesend

Fienhold, Jan bis 21:16
Kersten, Peter
Müller, Michael
Schubert, Marcus
Wolkenhauer, Amelie
Wunsch, Maximilian

nicht anwesend

Benz, Alexander (e)
Sannikov, Ilia

Gäste

Von Butler, Natalie
Frühling, Andreas bis 20:48
Körting, Dennis bis 19:30
Vogler, Maximilian 19:07-19:43

Redeleitung: Marcus Schubert

Protokoll: Amelie Wolkenhauer

Dauer: 19:01 Uhr bis 21:33 Uhr

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle2
2. Begrüßung der Gäste2
3. Neues aus den Gremien2
4. Neues aus den Studiengängen3
5. Weiterbildende Studiengänge3
6. Weihnachtsfeier Abschluss4
7. Sonstiges4
8. Termine der nächsten zwei Wochen5
9. Nächste Sitzung5

Die nächste Sitzung des FsR findet am **10.01.2017** um **19Uhr** statt.

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle

Die Sitzung wurde von Schubert, Marcus um 19:01 Uhr eröffnet. Die Tagesordnung ist vollständig. Die Bestätigung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung vertagt.

[↑Top↑](#)

2. Begrüßung der Gäste

Begrüßt wurden in der Runde: Natalie von Butler, Dennis Körting, Andreas Frühling und Maximilian Vogler.

[↑Top↑](#)

3. Neues aus den Gremien

StuKo:

- Der Termin für die nächsten Fachschaftswahlen steht fest: 25. bis 27. April 2017. Die Kandidaten müssen ihren Text und ein Bewerbungsfoto bis zum 10.04.2017 abgeben. Die konstituierenden Sitzungen finden in der Woche vom 08.05.2017 statt. Und die nächste Klausurtagung des StuKos wird vom 13. bis 14.05.2017 stattfinden.
- Für die Ersti-Woche zu Beginn des Sommersemesters, speziell für die Welcome-back-Party, werden noch Helfer gesucht.
- Der StuKo ist im Gespräch mit dem StuRa über eine Beteiligung am Hochschulball der HfM. Beschlüsse über eine Kooperation gibt es aber noch nicht.
- Die nächste studentische Vollversammlung wird am 25.01.2017 im Audimax stattfinden, bei der auch über die momentanen Probleme bei einigen Partys mit rassistischem Hintergrund gesprochen werden soll.

Senat:

- Der Rektor berichtete über:
 - die Verzögerung von Investitionen für den Hochschulbau, welche sich in einem Gespräch mit dem Kultusminister offenbarten. Konkret heißt das für die Bauhaus-Uni, dass der Abriss und Neubau des Gebäudes Coudraystraße 7 erneut verschoben wird.
 - die Kinderuni, die mit dem Weimarer Kinderrechtspreis ausgezeichnet wurde
- externe Ziel- & Leistungsvereinbarungen (ZLV) mit dem Land („Rahmenvereinbarung IV“) wurden von der Uni eingehalten. Dieser Umstand ist Voraussetzung für die Finanzierung des Unihaushaltes durch das Land. Zu den Vorgaben gehören insbesondere
 - Studierende in Regelstudienzeit (mit 2339 über dem Basiswert von 2300, aber nur knapp)
 - Ausbau digitaler Angebote (moodle)
 - Stabilisierung der Drittmittelinwerbung bei 14 Mio. €

- Anteil internationaler Studierender bei 25%, gefordert 17%
- Nicht erreicht: Frauenanteil in Professorenschaft bei 17%, gefordert 30%
- interne ZLV zwischen Rektorat und Fakultäten unterschrieben, Gesamttopf: 6 Mio. €, Ziel: Einleitung und Finanzierung von langfristigen Sparmaßnahmen
 - Fakultätsübergreifende Initiativen (1,7 Mio. €), Unterstützung Fakultätsbudgets (2,9 Mio. €), Rückstellungen des Kanzlers (1,4 Mio.€)
 - Projekte, die an der Fak. B finanziert wurden: Konzeption des Masterstudienganges „Digital Engineering“, Reakkreditierung und Änderung des SG NHRE, Erstellung eines Zugewinnungskonzepts für Studierende, Abbruchquotenverringern, Anschubfinanzierung für Großprojekte
- Ab 2017 wird in der Uni ein ERP (Enterprise Resource Planning = IT-System zur funktionsübergreifenden Unterstützung von Geschäftsprozessen) implementiert, das die Buchhaltung der Uni komplett digitalisieren wird. Entwickelt wurde das System über ein Verbundprojekt der Thüringer Hochschulen seit 2013. Der Senat soll regelmäßig über die Fortschreibung des Projektes informiert werden.
- Die Open-Access-Policy (folgend der „Berliner Erklärung“ von 2003) soll an der Uni stärker umgesetzt werden. Das bedeutet, dass wissenschaftliche Veröffentlichungen nicht nur in Zeitschriften und Verlagen, sondern auch frei zugänglich auf der OPUS-Plattform der Unibibliothek bereitgestellt werden sollen. Hintergrund ist ein Streit der Hochschulen mit dem Verlag Elsevier, welcher horrenden Preise für die Bereitstellung von Zeitschriftenkatalogen verlangt.
- Bei der Verabschiedung der Studien- und Prüfungsordnungen des SG NHRE im Senat wurde von den studentischen Senatoren die Umformulierung des §15 der Prüfungsordnung kritisiert. Mit dieser Formulierung wird eine schriftliche Stimmabgabe durch abwesende Mitglieder der Prüfungskommission legitimiert, was nach Ansicht der studentischen Senatoren eine ungerechte Praxis darstellt. Der Dekan der Fakultät B kündigte an, das Thema im Fakultätsrat anzusprechen.

[↑Top↑](#)

4. Neues aus den Studiengängen

Aus den Studiengängen gibt es momentan nichts Neues.

[↑Top↑](#)

5. Weiterbildende Studiengänge

- Da es im Fakultätsrat eine Abstimmung zur Einrichtung eines neuen weiterbildenden geben wird, diskutiert der Fachschaftsrat, welche Vor- und Nachteile dies für die Studierendenschaft haben wird.

Momentan gibt es, abhängig von der durchführenden Professur, verschiedene Modelle zur Struktur und zum Aufbau eines solchen Studienganges. Alle Studiengänge sind gebührenpflichtig, jedoch haben bei einigen Modellen die Lehrenden Honorarverträge, sie arbeiten da also völlig unabhängig von ihrer Arbeitszeit an der Universität und ihres Lehrdeputats. Jedoch sollen die Mitarbeiter im Studiengang „Umweltingenieurwissenschaften“ ihre Arbeitsstunden für die Weiterbildung auf ihr Lehrdeputat angerechnet bekommen.

- Der Fachschaftsrat beobachtet diese Entscheidung mit Skepsis, da die Gefahr gesehen wird, dass manche Mitarbeiter große Teile ihrer Arbeitszeit bzw. ihres Lehrdeputats in die Weiterbildung stecken und dann nicht mehr für die grundständige Lehre zur Verfügung stehen würden. Daher soll der Vorschlag für einen maximalen Stundenanteil in den Fakultätsrat gebracht werden.
- Außerdem soll gefragt werden, ob die Studierenden des Präsenzstudiums auch Kurse aus der Weiterbildung als Wahlmodul nehmen könnten, da man diese zeitlich ungebunden zu Hause erarbeiten, wie in einem Fernstudium kann.

[↑Top↑](#)

6. Weihnachtsfeier Abschluss

- Das Budget für die Dekoration auf der Weihnachtsparty ist erschöpft. Es sind noch Kosten für das Drucken von Flyern und Plakaten, sowie Portokosten für das Wichtelgeschenk in Höhe von 49,50€ entstanden.
„Wer ist dafür, Peter Kersten die entstanden Kosten in Höhe von 49,50€ zu erstatten?“

Ja: 5

Nein: 0

Enthaltung: 1

[↑Top↑](#)

7. Sonstiges

- Von der Zuständigen für Öffentlichkeitsarbeit am Dekanat kam die Anfrage, ob der Fachschaftsrat interessante studentische Projekte für das nächste Bauhaus Journal vorschlagen könne. Der Vorstand wird die Betonkanuregatta, bzw. den Bau der Kanus und die Teilnahme des FsR an der Wissenschaftsnacht bei der Summaery 2016 vorschlagen.
- Die Info-Veranstaltung der Bibliothek zur Problematik mit der VG-Wort war gut besucht und der Justiziar der Uni konnte einige Fragen klären und zumindest kurzfristige Lösungsvorschläge vorstellen. Mit Verweis auf das Zitat-Recht werden nicht alle Skripte erklärbar sein, also wird dies nur in einzelnen Fällen gelten. Da die Universität noch einen eigenen Vertrag mit den Verlegern der DIN hat, ist noch nicht geklärt, ob Normen weiterhin genutzt werden dürfen. Generell ist es auch möglich, Texte in einer Präsentation zu zeigen, jedoch dürfen sie nicht mehr im Skript zum Ausdrucken auf Moodle bereitgestellt werden. Die Mehrheit der Dozenten wird alle nötigen Unterlagen für die erfolgreiche Beendigung des Wintersemesters auf Moodle bis Silvester hochladen, damit sich alle Studierenden diese ausdrucken können. Spätestens am 31.12.16 werden sie dann gelöscht werden.

- Eigentlich sollte mit dem restlichen Budget dieses Haushaltsjahr die noch ausstehenden Spenden für die BauFak bezahlt werden. Jedoch gab es bis zum heutigen Tag keine Rechnung oder einen Brief über den noch ausstehenden Betrag, weshalb der FsR das dieses Jahr nicht mehr bezahlt.
- Die T-Shirts für alle FsR-Mitglieder kosten zusammen €100,50.

„Wer ist dafür, die Kosten für die T-Shirts vom Haushaltsbudget zu übernehmen?“

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

- Der diesjährige Glühwein-Verkauf verlief sehr erfolgreich und wurde positiv von den Studierenden angenommen.
- Es ist eine Diskussion über die Problematik mit gewinnerwirtschaftenden Ehrenämtern aufgekommen. Momentan gibt es einige ehrenamtliche Aufgaben, Veranstaltungen, die Gewinne erwirtschaften und bei denen nun die Frage aufgekommen ist, ob die Studierenden, die freiwillig besonders viel Zeit in diese Aufgaben gesteckt haben, einen Teil des Gewinns als Aufwandsentschädigung erhalten sollten. Der StuKo hat sich dazu nie konkret festgelegt, wobei es normalerweise keine Entschädigungen gibt. Der FsR vertritt aber die Meinung, dass zumindest für die Ehrenamtlichen keine Extra-Kosten (bspw Telefonrechnungen, Briefporto etc) entstehen sollten. Doch gilt es Pro und Contra abzuwägen, da eine finanzielle Aufwandsentschädigung nicht zum Regelfall werden und auch eine gewisse Höhe nicht überschreiten sollte.

[↑Top↑](#)

8. Termine der nächsten zwei Wochen

- Fakultätsrat: 14.12.2016
- StuKo: 09.01.2017
- Weihnachtsparty: 14.12.2016

[↑Top↑](#)

9. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des FsR findet am **10.01.2017** um **19Uhr** in der M18 statt.

[↑Top↑](#)